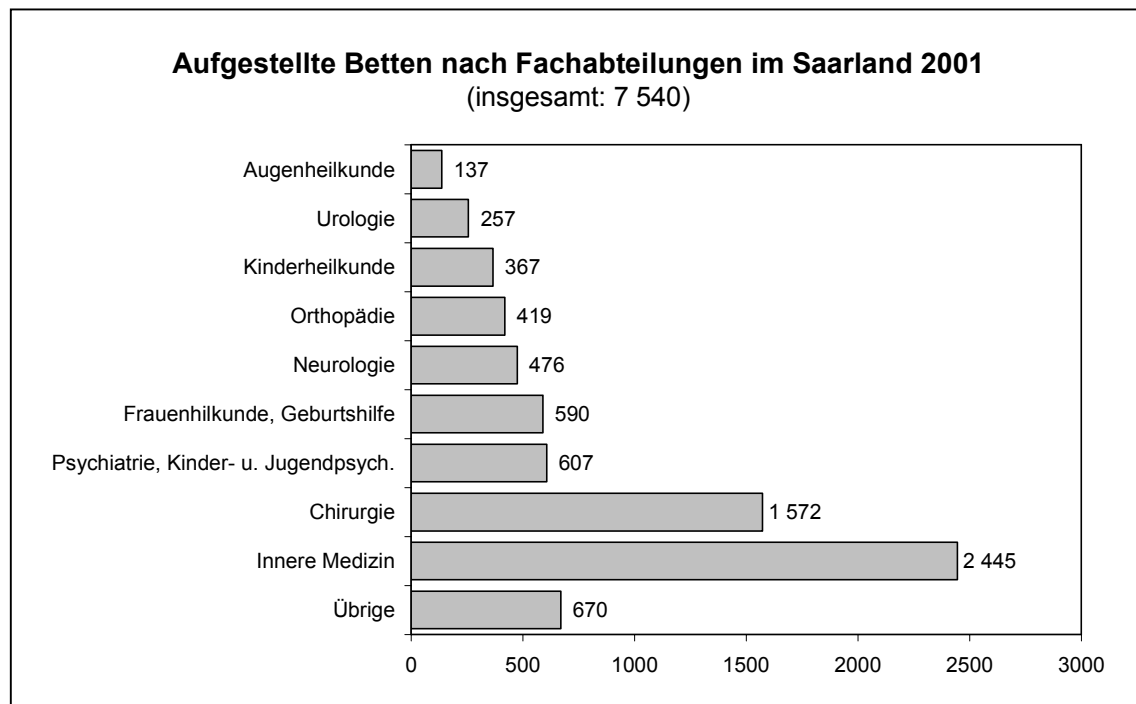


A IV 2 – j 2001

Krankenhäuser im Saarland 2001



Ausgegeben im Mai 2003

Einzelpreis 4,00 EUR

© Statistisches Landesamt Saarland, Saarbrücken, 2003.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Landesamt SAARLAND, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@stala.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	4
-----------------------------	---

Begriffsbestimmungen	5
-----------------------------------	---

Tabellenteil

1	Bettenausstattung der Krankenhäuser 2001 nach Krankenhaustypen	6
2.1	Krankenbetten, Pfl egetage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2001 nach Fachabteilungen	8
2.2	Krankenbetten, Pfl egetage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2001 nach Größenklassen der Bettenkapazität	10
3.1	Ärztliches Personal in Krankenhäusern 2001 nach funktioneller Stellung und Größenklassen der Bettenkapazität - insgesamt	10
3.2	Ärztliches Personal in Krankenhäusern 2001 nach funktioneller Stellung und Größenklassen der Bettenkapazität - männlich	11
3.3	Ärztliches Personal in Krankenhäusern 2001 nach funktioneller Stellung und Größenklassen der Bettenkapazität - weiblich	12
4.1.	Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern 2001 nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen	12
4.2	Nichtärztliches Personal 2001 nach Größenklassen der Bettenkapazität	14
5	Krankenhäuser mit Ausbildungsstätten 2001	14
6	Medizinisch-technische Großgeräte in den Krankenhäusern 2001	16
7	Kosten der Krankenhäuser 2001 nach Größenklassen der Bettenkapazität	16
8	Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern 2001	18
9	Krankenbetten, Pfl egetage und Patientenbewegung (stationäre Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2001 nach Fachabteilungen	20
10	Krankenbetten, Pfl egetage und Patientenbewegung (stationäre Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2001 nach Größenklassen der Bettenkapazität	20
11	Ärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2001 nach funktioneller Stellung und Größenklassen der Bettenkapazität	22
12	Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2001 nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen	22

Vorbemerkungen

Die Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser vom 10. April 1990 (BGBl. I. S. 730) bietet erstmals die Möglichkeit, die Erhebung und Aufbereitung der Krankenhausstatistik bundeseinheitlich zu regeln. Der Berichtskreis umfasst sämtliche Krankenhäuser, unabhängig davon, ob für sie das Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) angewendet wird, oder ob sie gefördert werden. Es wird unterschieden zwischen

- Krankenhäusern, die Krankenhausbehandlung durchführen (§ 107 Abs.1 Sozialgesetzbuch V. Buch [SGBV]), dies entspricht dem Bereich der bisherigen Krankenhauspflege nach § 184 RVO, und
- Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen (§ 107 Abs.2 SGB V); dies entspricht den bisherigen Kur- und Spezialeinrichtungen nach § 184a RVO.

Das Erhebungsprogramm der neuen Krankenhausstatistik umfasst 3 Teile:

- Teil I : Grunddaten
- Teil II : Diagnosen
- Teil III : Kostennachweis

Jeder Befragungsteil wird mit einem gesonderten Erhebungsvordruck abgedeckt. Die Grunddaten müssen bis zum 1. April und die Diagnose- und Kostenangaben bis zum 30. Juni des dem Berichtsjahr folgenden Jahres an das Statistische Landesamt übermittelt werden.

Die Krankenhäuser haben dabei zu allen Erhebungsteilen Angaben zu liefern. Die Auskunftspflicht der Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen erstreckt sich dagegen nur auf die Grunddaten und hierbei auch nur für einen eingeschränkten Merkmalskatalog.

Im vorliegenden statistischen Bericht werden die Angaben zu den Grunddaten für alle Einrichtungen sowie zum Kostennachweis der Krankenhäuser publiziert.

Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung wurden einige Merkmale zu Gruppen zusammengefasst bzw. durch Punkte ersetzt.

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

Begriffsbestimmungen

1. Art des Krankenhauses

a) Krankenhäuser

- Hochschulklinik: Hochschulkliniken im Sinne des Hochschulbauförderungsgesetzes (HBFG).
- Plankrankenhaus: Krankenhäuser, die in den Krankenhausplan eines Landes aufgenommen sind.
- Krankenhaus mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V: Krankenhäuser, die aufgrund eines Versorgungsvertrages mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen zur Krankenhausbehandlung Versicherter zugelassen sind.
- Sonstiges Krankenhaus: Krankenhäuser, die nicht in die obengenannten Kategorien fallen und somit nicht zu den zugelassenen Krankenhäusern gemäß § 108 SGB V gehören.

b) Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Hier ist angegeben, ob die Einrichtung einen Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen abgeschlossen hat oder nicht. Mit einem solchen Vertrag ist die Einrichtung zur Versorgung mit stationären medizinischen Leistungen zur Vorsorge oder Rehabilitation zugelassen.

2. Bettenausstattung

Die Bettenausstattung ist als Jahresdurchschnittswert angegeben. Betten zur teilstationären Unterbringung von Patienten bleiben hier unberücksichtigt, es werden nur Betten zur vollstationären Behandlung gezählt.

Planbetten: Betten in Krankenhäusern, die in den Krankenhausplan eines Landes aufgenommen sind.

- **Nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) gefördert:** Betten, die bei der Bewilligung der Fördermittel nach dem KHG (§ 8 Abs. 1) zugrunde gelegt werden.
- **Nach dem Hochschulbauförderungsgesetz (HBFG) gefördert:** Betten, die bei der Bewilligung der Fördermittel nach dem HBFG (§ 1) zugrunde gelegt werden.
- **Sonstige Planbetten:** Betten, die in den Krankenhausplan eines Landes aufgenommen sind, für die das Krankenhaus aber keine Fördermittel erhält.

Aufgestellte Betten: Alle Betten, die im Krankenhaus betriebsbereit aufgestellt sind, unabhängig von der Förderung. Nicht einbezogen sind Betten in Untersuchungs- und Funktionsräumen sowie Betten für gesunde Neugeborene.

- **Nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz gefördert:** Alle aufgestellten Betten, für die Fördermittel nach dem KHG (§ 8 Abs. 1) gewährt werden.
- **Nach dem Hochschulbauförderungsgesetz gefördert:** Alle aufgestellten Betten, für die Fördermittel nach dem HBFG (§ 1) gewährt werden.
- **Vertragsbetten nach § 108 Nr. 3 SGB V:** Alle nicht geförderten Betten, für die Verträge mit den Krankenhäusern über die Gewährung von Krankenhausbehandlung vorliegen.
- **Sonstige Betten:** Betten, insbesondere in Krankenhäusern privater Träger, die weder im Krankenhausplan aufgeführt noch gefördert werden und für die auch keine Verträge nach § 108 Nr. 3 SGB V abgeschlossen sind.

3. Fachabteilungen nach Fachrichtung / Fachbereich

Fachabteilungen sind abgegrenzte, von Ärzten mit Gebiets- oder Teilgebietsbezeichnung ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit besonderen Behandlungseinrichtungen.

4. Pflegetage

Die Zahl der Pflegetage entspricht der Summe der an den einzelnen Tagen des Berichtsjahres um 24.00 Uhr vollstationär untergebrachten Patienten (Summe der Mitternachtsbestände). Stundenfälle haben somit keine Pflegetage.

Tage der Intensivbehandlung/-überwachung sind Pflegetage für Patienten, die in Intensivbetten behandelt werden. Pflegetage einer eigenständigen Abteilung "Intensivmedizin" sind entsprechend der Zuordnung der Patienten und Betten den einzelnen Abteilungen zugerechnet.

1 Bettenausstattung der Krankenhäuser

Pos.- Nr.	Krankenhaustypen	Kranken- häuser	Krankenhäuser mit aufgestellten Betten				Auf-
			KHG gefördert	HBFG gefördert	Vertrags- betten	sonstiger Art	ins- gesamt
Krankenhäuser							
1	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten unter 50	2	1	-	-	1	11
2	50 – 100	2	2	-	-	-	178
3	100 – 150	4	4	-	-	-	487
4	150 – 200	5	5	-	-	-	825
5	200 – 250	4	4	-	-	-	838
6	250 – 300	2	2	-	-	-	558
7	300 – 400	5	5	-	-	-	1 708
8	400 – 500	2	2	-	-	-	837
9	500 – 600	-	-	-	-	-	-
10	600 – 800	1	1	-	-	-	694
11	800 - 1 000	-	-	-	-	-	-
12	1 000 und mehr	1	-	1	-	-	1 404
13	Insgesamt	28	26	1	-	1	7 540
Allgemeine nach der							
14	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten unter 50	2	1	-	-	1	11
15	50 – 100	2	2	-	-	-	178
16	100 – 150	4	4	-	-	-	487
17	150 – 200	5	5	-	-	-	825
18	200 – 250	4	4	-	-	-	838
19	250 – 300	2	2	-	-	-	558
20	300 – 400	5	5	-	-	-	1 708
21	400 - 500	2	2	-	-	-	837
22	500 - 600	-	-	-	-	-	-
23	600 - 800	1	1	-	-	-	694
24	800 - 1 000	-	-	-	-	-	-
25	1 000 und mehr	1	-	1	-	-	1 404
26	Insgesamt	28	26	1	-	1	7 540
nach der							
27	Hochschulkliniken	1	-	1	-	-	1 404
28	Plankrankenhäuser	26	26	-	-	-	6 130
29	Krankenh. mit einem Versorgungsvertrag	-	-	-	-	-	-
30	Sonstige Krankenhäuser	1	-	-	-	1	6
nach Zahl der							
31	Krankenhäuser mit 1 Fachabteilung	2	2	-	-	-	105
32	2 Fachabteilungen	1	1	-	-	-	110
33	3 Fachabteilungen	3	3	-	-	-	405
34	4 Fachabteilungen	5	4	-	-	1	677
35	5 – 6 Fachabteilungen	8	8	-	-	-	1 783
36	7 und mehr Fachabteilungen	9	8	1	-	-	4 460
nach dem Anteil							
37	Reine Belegkrankenhäuser	2	1	-	-	1	98
38	Krankenh. mit mehr als 25 % Belegbetten	-	-	-	-	-	-
39	Krankenh. mit bis zu 25 % Belegbetten	26	25	1	-	-	7 442

2001 nach Krankenhaus typen

gestellte Betten					Planbetten					Pos.- Nr.
davon				ins- gesamt	davon					
gefördert			Vertrags- betten		sonstige	gefördert			sonstige	
zu- sammen	davon nach					zu- sammen	davon nach			
	KHG	HBFG					KHG	HBFG		
insgesamt										
5	5	-	-	6	5	5	5	-	-	1
178	178	-	-	-	178	178	178	-	-	2
487	487	-	-	-	487	487	487	-	-	3
825	825	-	-	-	825	825	825	-	-	4
838	838	-	-	-	838	838	838	-	-	5
558	558	-	-	-	558	558	558	-	-	6
1 708	1 708	-	-	-	1 708	1 708	1 708	-	-	7
837	837	-	-	-	837	837	837	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
694	694	-	-	-	694	694	694	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
1 404	-	1 404	-	-	1 404	1 404	-	1 404	-	12
7 534	6 130	1 404	-	6	7 534	7 534	6 130	1 404	-	13
Krankenhäuser Bettenzahl										
5	5	-	-	6	5	5	5	-	-	14
178	178	-	-	-	178	178	178	-	-	15
487	487	-	-	-	487	487	487	-	-	16
825	825	-	-	-	825	825	825	-	-	17
838	838	-	-	-	838	838	838	-	-	18
558	558	-	-	-	558	558	558	-	-	19
1 708	1 708	-	-	-	1 708	1 708	1 708	-	-	20
837	837	-	-	-	837	837	837	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
694	694	-	-	-	694	694	694	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
1 404	-	1 404	-	-	1 404	1 404	-	1 404	-	25
7 534	6 130	1 404	-	6	7 534	7 534	6 130	1 404	-	26
Art										
1 404	-	1 404	-	-	1 404	1 404	-	1 404	-	27
6 130	6 130	-	-	-	6 130	6 130	6 130	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	30
Fachabteilungen										
105	105	-	-	-	105	105	105	-	-	31
110	110	-	-	-	110	110	110	-	-	32
405	405	-	-	-	405	405	405	-	-	33
671	671	-	-	6	671	671	671	-	-	34
1 783	1 783	-	-	-	1 783	1 783	1 783	-	-	35
4 460	3 056	1 404	-	-	4 460	4 460	3 056	1 404	-	36
der Belegbetten										
92	92	-	-	6	92	92	92	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
7 442	6 038	1 404	-	-	7 442	7 442	6 038	1 404	-	39

2.1 Krankenbetten, Pfl egetage und Patientenbewegung nach Fach-

Pos.- Nr.	Fachabteilungen	Fach- abteilungen	Plan- betten	Aufgestellte Betten			Pflegetage	
				ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	dar. für Intensivbe- handlung/ -über- wachung
					Intensiv- betten	Beleg- betten		
Anzahl								
1	Augenheilkunde	3	137	137	-	-	47 963	5
2	Chirurgie	24	1 564	1 572	93	33	449 631	28 520
3	dar. Gefäßchirurgie	-	-	-	-	-	-	-
4	Kinderchirurgie	2	31	31	-	-	.	.
5	Plastische Chirurgie	2	23	24	-	1	.	.
6	Thorax- u. Kardiovaskularchirurgie	3	113	113	23	-	37 908	6 712
7	Unfallchirurgie	3	156	158	10	-	51 405	3 052
8	Frauenheilkunde u. Geburtshilfe	19	588	590	3	159	162 185	395
9	dar. Frauenheilkunde	4	60	61	2	27	12 377	71
10	Geburtshilfe	2	29	29	-	11	.	.
11	Hals- Nasen- Ohrenheilkunde	12	207	207	9	67	66 353	2 660
12	Haut- und Geschlechtskrankheiten	2	70	70	-	10	.	.
13	Innere Medizin	25	2 445	2 445	154	32	795 900	50 812
14	dar. Endokrinologie	-	-	-	-	-	-	-
15	Gastroenterologie	-	-	-	-	-	-	-
16	Hämatologie	1	40	40	-	-	.	.
17	Kardiologie	3	242	242	28	-	79 181	9 128
18	Lungen- u. Bronchialheilkunde	-	-	-	-	-	-	-
19	Nephrologie	1	25	25	1	-	.	.
20	Rheumatologie	-	-	-	-	-	-	-
21	Geriatric	2	136	136	-	-	.	.
22	Kinderheilkunde	8	367	367	54	-	106 866	14 743
23	Mund- Kiefer- Gesichtschirurgie	3	51	55	3	3	12 732	1 000
24	Neurochirurgie	3	83	83	12	12	28 035	3 986
25	Neurologie	9	476	476	26	-	141 565	7 101
26	Nuklearmedizin (Therapie)	2	20	20	-	-	.	.
27	Orthopädie	11	418	419	17	55	128 559	5 514
28	dar. Rheumatologie	-	-	-	-	-	-	-
29	Psychosomatik	-	-	-	-	-	-	-
30	Strahlentherapie	4	92	92	-	-	26 247	36
31	Urologie	11	255	257	15	46	77 779	4 142
32	Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	9	154	143	31	-	41 012	10 661
33	Fachabteilungen zusammen	145	6 927	6 933	417	417	2 115 057	129 586
34	Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychiatrie	9	607	607	6	-	219 562	2 137
35	dar. Suchtkrankheiten	1	12	12	-	-	.	.
36	Fachabteilungen insgesamt	154	7534	7540	423	417	2 334 619	131 723

**(vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2001
abteilungen**

Patientenzugang				Patientenabgang				Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten		Verweil- dauer	Pos. Nr.
Auf- nahmen von außen	darunter		Verle- gungen innerhalb des Kranken- hauses	Ent- lassungen aus dem Kranken- haus	darunter Verle- gungen in andere Kranken- häuser	durch Tod	Verle- gungen innerhalb des Kranken- hauses		ins- gesamt	darunter Intensiv- betten		
Anzahl									Prozent		Tage	
11 256	28	198	53	11 155	14	-	152	11 110	95,9	-	4,3	1
51 657	1 231	1 470	5 449	50 577	2 375	993	4 840	55 288	78,4	84,0	8,1	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
3 106	417	42	837	2 972	746	150	801	3 891	91,9	80,0	9,7	6
5 292	138	164	219	5 080	323	60	299	5 311	89,1	83,6	9,7	7
27 860	197	1 480	546	27 782	158	74	548	26 925	75,3	36,1	6,0	8
2 028	4	162	139	2 047	16	5	122	2 009	55,6	9,7	6,2	9
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10
12 517	56	874	171	12 448	44	17	224	11 815	87,8	81,0	5,6	11
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
90 061	8 317	3 494	8 935	85 682	9 192	3 942	8 216	94 924	89,2	90,4	8,4	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16
13 111	2 403	610	1 057	12 571	2 268	442	1 127	13 544	89,6	89,3	5,8	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	21
16 094	665	1 371	309	16 027	159	62	269	15 010	79,8	74,8	7,1	22
1 898	39	139	93	1 924	11	7	78	1 861	63,4	91,3	6,8	23
2 165	213	16	135	2 064	325	91	151	2 287	92,5	91,0	12,3	24
12 293	680	471	967	11 667	1 060	279	1 219	12 742	81,5	74,8	11,1	25
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	26
12 503	86	206	640	12 184	156	30	882	12 914	84,1	88,9	10,0	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
2 274	102	156	302	2 264	96	140	181	2 425	78,2	-	10,8	30
11 925	260	857	672	11 932	160	75	580	11 735	82,9	75,7	6,6	31
5 484	155	735	2 567	4 137	366	455	3 369	7 271	78,6	94,2	5,6	32
262 046	12 120	11 518	20 906	253 835	14 205	6 176	20 836	249 511	83,6	85,1	8,5	33
10 166	906	280	649	10 247	661	22	441	10 483	99,1	97,6	20,9	34
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	35
272 212	13 026	11 798	21 555	264 082	14 866	6 198	21 277	259 448	84,8	85,3	9,0	36

2.2 Krankbetten, Pflegetage und Patientenbewegung nach Größenklassen der

Pos. Nr.	Krankenhäuser mit ...bis unter ... Betten	Kranken- häuser	Plan- betten	Aufgestellte Betten			Pflegetage	
				ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	dar. für Intensivbe- handlung/ -über- wachung
					Intensiv- betten	Beleg- betten		
Anzahl								
1	unter 150	8	670	676	30	142	192 919	11 357
2	150 - 200	5	825	825	31	71	235 894	9 302
3	200 - 250	4	838	838	36	72	248 768	11 585
4	250 - 400	7	2 266	2 266	81	128	741 376	26 685
5	400 und mehr	4	2 935	2 935	245	4	915 662	72 794
6	Insgesamt	28	7 534	7 540	423	417	2 334 619	131 723

3.1 Ärztliches Personal in Krankenhäusern 2001 nach funktioneller Stellung und Größenklassen der Bettenkapazität - insgesamt -

Pos. Nr.	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Krankenhäuser	Hauptamtliche Ärzte							Nichthauptamtliche Ärzte		Nachrichtlich	
			zusammen	dar. Teilzeitbeschäftigte	Leitende Ärzte	Oberärzte	Assistenzärzte mit abgeschlossene(r) Weiterbildung	ohne	Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	Belegärzte	von Belegärzten angestellt	Ärzte im Praktikum	Zahnärzte
1	unter 150	8	89	5	11	21	10	47	92	50	8	7	-
2	150 – 200	5	129	9	20	29	34	46	127	5	-	10	-
3	200 - 250	4	136	12	22	41	27	46	129	11	-	11	-
4	250 - 400	7	462	47	54	98	100	210	433	25	-	35	-
5	400 und mehr	4	846	35	35	91	281	439	922	1	-	71	4
6	Insgesamt	28	1 662	108	142	280	452	788	1 702	92	8	134	4

(vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2001
Bettenkapazität

Patientenzugang				Patientenabgang				Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten		Verweil- dauer	Pos. Nr.
Auf- nahmen von außen	darunter		Verle- gungen innerhalb des Kranken- hauses	Ent- lassungen aus dem Kranken- haus	darunter Verle- gungen in andere Kranken- häuser	durch Tod	Verle- gungen innerhalb des Kranken- hauses		ins- gesamt	darunter Intensiv- betten		
	Verle- gungen aus anderen Kranken- häusern	Stunden- fälle										
Anzahl									Prozent		Tage	
24 654	1 253	1 473	1 111	24 095	1 307	445	1 111	23 125	78,2	103,7	8,3	1
27 392	993	967	2 696	26 002	1 352	929	2 696	26 195	78,3	82,2	9,0	2
30 564	823	1 147	2 130	29 758	1 279	804	1 881	29 416	81,3	88,2	8,5	3
82 104	4 798	2 604	6 904	78 971	5 645	1 848	6 880	78 858	89,6	90,3	9,4	4
107 498	5 159	5 607	8 714	105 256	5 283	2 172	8 709	101 857	85,5	81,4	9,0	5
272 212	13 026	11 798	21 555	264 082	14 866	6 198	21 277	259 448	84,8	85,3	9,0	6

3.2 Ärztliches Personal in Krankenhäusern 2001 nach funktioneller Stellung und Größenklassen der Bettenkapazität
- männlich -

Pos. Nr.	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Krankenhäuser	Hauptamtliche Ärzte						Nachrichtlich	
			zusammen	darunter Teilzeitbeschäftigte	Leitende Ärzte	Oberärzte	Assistenzärzte mit | ohne abgeschlossene(r) Weiterbildung	Ärzte im Praktikum	Zahnärzte	
1	unter 150	8	62	-	10	16	7	29	2	-
2	150 - 200	5	90	3	19	23	26	22	5	-
3	200 - 250	4	99	2	20	33	20	26	5	-
4	250 - 400	7	311	17	51	89	61	110	22	-
5	400 und mehr	4	564	3	34	76	207	247	35	3
6	Insgesamt	28	1 126	25	134	237	321	434	69	3

**3.3 Ärztliches Personal in Krankenhäusern 2001 nach funktioneller Stellung
und Größenklassen der Bettenkapazität
- weiblich -**

Pos. Nr.	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Kranken- häuser	Hauptamtliche Ärztinnen						Nachrichtlich	
			zu- sammen	dar. Teilzeit- beschäf- tigte	Leitende Ärztinnen	Oberärz- tinnen	Assistenzärztinnen mit | ohne abge- schlossene(r) Weiterbildung		Ärztinnen im Praktikum	Zahn- ärztinnen
1	unter 150	8	27	5	1	5	3	18	5	-
2	150 - 200	5	39	6	1	6	8	24	5	-
3	200 - 250	4	37	10	2	8	7	20	6	-
4	250 - 400	7	151	30	3	9	39	100	13	-
5	400 und mehr	4	282	32	1	15	74	192	36	1
6	Insgesamt	28	536	83	8	43	131	354	65	1

**4.1 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern 2001
nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen**

Personalgruppe/Berufsbezeichnung	Kranken- häuser	Beschäftigte			Darunter Teilzeitbeschäftigte			Vollkräf- te im Jahres- durch- schnitt
		ins- gesamt	männlich	weiblich	zu- sammen	männlich	weiblich	
Pflegedienst (Pflegebereich)	28	6 554	1 133	5 421	2 365	82	2 283	5 193
darunter in der Psychiatrie tätig	7	512	167	345	139	21	118	438
davon								
Krankenschwestern/-pfleger	27	5 236	1 042	4 194	1 812	68	1 744	x
darunter in der Psychiatrie tätig	7	443	158	285	122	18	104	x
Krankenpflegehelfer/-innen	24	203	27	176	59	4	55	x
darunter in der Psychiatrie tätig	6	34	3	31	9	2	7	x
Kinderkrankenschwestern/-pfleger	18	798	14	784	368	1	367	x
Sonst. Pflegepersonen (ohne staatl. Prüfung)	20	317	50	267	126	9	117	x
darunter in der Psychiatrie tätig	4	18	6	12	4	1	3	x
Medizinisch-technischer Dienst	27	2 304	317	1 987	945	35	910	1 794
davon								
Med.-technische Assistenten/-innen	10	70	6	64	25	-	25	x
Zytologieassistenten/-innen	.	.	.	.	.	.	.	.
Med.-techn. Radiologieassistenten/-innen	21	234	30	204	81	-	81	x
Med.-techn. Laboratoriumsassistenten/-innen	24	316	27	289	127	1	126	x
Apothekenpersonal	10	80	16	64	30	1	29	x
davon								
Apotheker/-innen	8	25	11	14	9	1	8	x
Pharmazeut.-techn.Assistenten/-innen	7	22	-	22	6	-	6	x
Sonstiges Apothekenpersonal	8	32	4	28	13	-	13	x

Noch 4.1 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern 2001 nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen

Personalgruppe/Berufsbezeichnung	Kranken- häuser	Beschäftigte			Darunter Teilzeitbeschäftigte			Vollkräf- te im Jahres- durch- schnitt
		ins- gesamt	männlich	weiblich	zu- sammen	männlich	weiblich	
Krankengymnasten/-innen	25	159	39	120	56	6	50	x
Masseure/-innen	.	.	.	.	.	.	.	.
Masseure/-innen u. mediz. Bademeister/-innen	24	75	35	40	19	2	17	x
Logopäden/-innen	5	12	2	10	4	1	3	x
Heilpädagogen/-innen	-	-	-	-	-	-	-	x
Psychologen/-innen	12	62	32	30	21	5	16	x
Diätassistenten/-innen	18	40	3	37	14	-	14	x
Sozialarbeiter/-innen	23	83	24	59	43	6	37	x
Sonstiges medizinisch-technisches Personal	27	1 164	99	1 065	523	13	510	x
Funktionsdienst	27	1 636	497	1 139	550	24	526	1 354
davon								
Personal im Operationsdienst	22	513	142	371	138	4	134	x
Personal in der Anästhesie	22	225	142	83	43	8	35	x
Personal in der Funktionsdiagnostik	4	30	7	23	10	-	10	x
Personal in der Endoskopie	21	75	15	60	38	1	37	x
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	17	265	49	216	110	1	109	x
Hebammen/Entbindungspfleger	10	102	-	102	75	-	75	x
darunter festangestellt	8	85	-	85	62	-	62	x
Beschäftigungs-/Arbeitstherapeuten/-innen	12	88	34	54	34	6	28	x
Krankentransportdienst	3	49	49	-	-	-	-	x
Sonstiges Personal im Funktionsdienst	19	289	59	230	102	4	98	x
Klinisches Hauspersonal	14	771	11	760	351	-	351	573
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	27	1 435	329	1 106	584	31	553	1 093
darunter								
Personal der Küchen	24	725	122	603	254	8	246	x
Personal der Wäschereien	16	150	23	127	48	2	46	x
Technischer Dienst	27	361	349	12	16	10	6	363
Verwaltungsdienst	26	1 089	419	670	276	22	254	910
Sonderdienste	22	70	32	38	21	3	18	62
Sonstiges Personal	16	129	87	42	22	7	15	89
NICHTÄRZTLICHES PERSONAL INSGESAMT	28	14 349	3 174	11 175	5 130	214	4 916	11 430
darunter								
Personal in Pflegeberufen mit abgeschlossener Weiterbildung und zwar für	21	590	232	358	128	4	124	x
Intensivpflege	20	312	128	184	77	3	74	x
OP-Dienst	19	176	64	112	38	-	38	x
Psychiatrie	4	25	11	14	6	-	6	x
Hygienefachpersonal	14	21	11	10	4	1	3	x

4.2 Nichtärztliches Personal 2001 nach

Pos. Nr.	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Kranken- häuser	Nichtärztliches					
			Beschäftigte			darunter Teilzeitbeschäftigte		
			ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich
1	unter 150	8	1 113	202	911	342	17	325
2	150 - 200	5	1 417	293	1 124	640	27	613
3	200 - 250	4	1 254	271	983	540	34	506
4	250 - 400	7	3 890	978	2 912	1 253	67	1 186
5	400 und mehr	4	6 675	1 430	5 245	2 355	69	2 286
6	Insgesamt	28	14 349	3 174	11 175	5 130	214	4 916

5 Krankenhäuser mit

Pos. Nr.	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Kranken- häuser ins- gesamt	Krankenhäuser mit							
			zusammen		und zwar					
					Beschäftigungs- und Arbeits- therapeuten/ innen		Diät- assistenten/ -innen		Hebammen, Entbindungs- pfleger	
			Kranken- häuser	Ausbil- dungs- plätze	Kranken- häuser	Ausbil- dungs- plätze	Kranken- häuser	Ausbil- dungs- plätze	Kranken- häuser	Ausbil- dungs- plätze
1	unter 50	2	-	-	-	-	-	-	-	-
2	50 - 100	2	-	-	-	-	-	-	-	-
3	100 - 150	4	2	87	-	-	-	-	-	-
4	150 - 200	5	5	199	-	-	-	-	-	-
5	200 - 250	4	4	250	-	-	-	-	-	-
6	250 - 300	2	2	176	-	-	-	-	-	-
7	300 - 400	5	5	475	2	100	-	-	1	18
8	400 - 500	2	2	180	-	-	-	-	-	-
9	500 - 600	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	600 - 800	1	1	114	-	-	-	-	-	-
11	800 - 1 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	1000 und mehr	1	1	483	-	-	1	40	1	41
13	Insgesamt	28	22	1 964	2	100	1	40	2	59

Größenklassen der Bettenkapazität

Personal															Pos. Nr.
Personal der Ausbildungsstätten			nachrichtlich												
			Schüler/-innen Auszubildende zusammen			darunter für									
						Krankenpflege			Kinderkrankenpflege			Krankenpflegehilfe			
zus.	männ- lich	weib- lich	zus.	männ- lich	weib- lich	zus.	männ- lich	weib- lich	zus.	männ- lich	weib- lich	zus.	männ- lich	weib- lich	
10	1	9	93	11	82	51	10	41	42	1	41	-	-	-	1
3	2	1	180	39	141	165	36	129	-	-	-	-	-	-	2
12	4	8	150	29	121	146	27	119	-	-	-	-	-	-	3
40	10	30	466	82	384	361	72	289	32	-	32	58	9	49	4
78	19	59	548	85	463	326	60	266	126	3	123	-	-	-	5
143	36	107	1 437	246	1 191	1 049	205	844	200	4	196	58	9	49	6

Ausbildungsstätten 2001

Ausbildungsstätten

für

Kranken- gymnasten/ -innen		Kranken- schwestern/ -pfleger		Kinderkranken- schwestern/ -pfleger		Kranken- pflegehelfer/ -innen		med.-techn. Laboratoriums- assistenten/ -innen		med.-techn. Radiologie- assistenten/ -innen		Logopäden/ -innen		Orthoptisten/ -innen		Pos. Nr.
Kran- ken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	Kran- ken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	Kran- ken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	Kran- ken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	Kran- ken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	Kran- ken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	Kran- ken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	Kran- ken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	1	36	1	51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	5	184	-	-	1	15	-	-	-	-	-	-	-	-	4
1	75	4	175	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	2	152	-	-	1	24	-	-	-	-	-	-	-	-	6
1	57	4	249	1	15	-	-	-	-	-	-	1	36	-	-	7
-	-	2	135	1	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	1	84	1	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
1	48	1	153	1	73	-	-	1	45	1	45	-	-	1	8	12
3	180	20	1 168	5	214	2	39	1	45	1	45	1	36	1	8	13

6 Medizinisch-technische Krankenhäusern

Pos. Nr.	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Kran- ken- häuser	Aufge- stellte Betten	Krankenhäuser mit mindestens einem der folgenden med.-technischen Geräte zusammen			Und					
							Computer- Tomographen (CT)			Positronen-Emissions- Computer-Tomographen (PET)		
				Kran- ken- häu- ser	Betten	Ge- räte	Kran- ken- häu- ser	Betten	Ge- räte	Kran- ken- häu- ser	Betten	Ge- räte
1	unter 50	2	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	50 - 100	2	178	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	100 - 150	4	487	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	150 - 200	5	825	4	673	4	4	673	4	-	-	-
5	200 - 250	4	838	1	202	1	1	202	1	-	-	-
6	250 - 300	2	558	1	283	3	-	-	-	-	-	-
7	300 - 400	5	1 708	5	1 708	10	4	1 397	4	-	-	-
8	400 - 500	2	837	2	837	5	2	837	2	-	-	-
9	500 - 600	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	600 - 800	1	694	1	694	8	1	694	2	-	-	-
11	800 - 1 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	1 000 und mehr	1	1 404	1	1 404	15	1	1 404	4	1	1 404	1
13	Insgesamt	28	7 540	15	5 801	46	13	5 207	17	1	1 404	1

7 Kosten der Krankenhäuser 2001 der Betten-

Pos. Nr.	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Kranken- häuser	Personal-							
			zu- sammen	ärztlicher Dienst	Pflege- dienst	med.- techn. Dienst	Funktions- dienst	klinisches Haus- personal	Wirt- schafts- und Versor- gungs- dienst	tech- nischer Dienst
			1 000 EUR							
1	unter 150	8	44 923	7 449	20 250	5 010	3 723	28	3 052	1 140
2	150 - 200	5	56 576	11 381	22 560	5 500	4 857	160	5 018	1 051
3	200 - 250	4	55 754	12 944	23 277	4 598	5 326	86	3 865	1 342
4	250 - 400	7	169 988	36 637	68 768	19 544	15 047	5 102	9 646	3 861
5	400 und mehr	4	272 802	58 956	99 979	30 677	24 407	14 787	17 866	7 577
6	Insgesamt	28	600 043	127 367	234 835	65 330	53 360	20 163	39 448	14 972

Großgeräte in den 2001

zwar mit																		Pos. Nr.	
Magnetic-Reso- nance-Geräte (Kernspin- Tomographen)			Koronarangiogra- phische Arbeits- plätze (Herzka- theter-Messplätze)			Tele-Kobalt- Therapiegeräte			Linearbeschleuniger (Kreisbeschleuniger)			Nierenstein- zertrümmerer			Gallenstein- zertrümmerer				
Kran- ken- häu- ser	Betten	Ge- räte	Kran- ken- häu- ser	Betten	Ge- räte	Kran- ken- häu- ser	Betten	Ge- räte	Kran- ken- häu- ser	Betten	Ge- räte	Kran- ken- häu- ser	Bet- ten	Ge- räte	Kran- ken- häu- ser	Bet- ten	Ge- räte		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	1	283	2	-	-	-	-	-	-	1	283	1	-	-	-	-	6
2	635	2	-	-	-	1	311	1	1	397	1	2	629	2	-	-	-	-	7
1	428	1	1	409	1	-	-	-	1	409	1	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
1	694	2	1	694	1	-	-	-	1	694	2	1	694	1	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
1	1 404	3	1	1 404	3	-	-	-	1	1 404	3	1	1 404	1	-	-	-	-	12
5	3 161	8	4	2 790	7	1	311	1	4	2 904	7	5	3 010	5	-	-	-	-	13

nach Größenklassen kapazität

kosten				Sachkosten									Pos Nr.
Verwal- tungs- dienst	Sonder- dienste	sonstiges Personal	nicht zu- rechen- bare Personal kosten	zu- sammen	Lebens- mittel	medizinischer Bedarf							
						zu- sammen	darunter						
							Arznei- mittel	Blut, Blutkon- serven und Blut- plasma	ärztl. und pfleger. Ver- brauchs- material, Instru- mente	Narkose- und sonstiger OP- Bedarf	Labor- bedarf		
1 000 EUR													
3 384	243	529	113	17 109	2 086	6 053	1 549	303	732	733	626	1	
4 642	459	652	296	22 329	1 773	9 087	1 923	376	1 147	1 089	914	2	
3 412	343	227	333	27 419	1 936	12 044	2 487	730	1 170	1 812	599	3	
10 005	638	201	539	87 778	4 932	51 446	12 164	2 501	9 559	7 028	2 222	4	
15 766	1 553	331	901	121 225	5 566	76 043	18 001	5 423	9 084	11 033	7 743	5	
37 208	3 237	1 938	2 183	275 859	16 293	154 673	36 123	9 334	21 689	21 697	12 104	6	

**Noch 7 Kosten der Krankenhäuser 2001
der Betten-**

Pos. Nr.	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Noch Sachkosten								
		Wasser, Energie, Brenn- stoffe	Wirt- schafts- bedarf	Verwal- tungs- bedarf	zentrale Verwal- tungs- dienste	zentrale Gemein- schafts- dienste	Steuern, Abgaben, Versiche- rungen	Instand- haltung	Ge- brauchs- güter	Sonstiges
		1 000 EUR								
1	unter 150	1 612	3 252	950	457	83	558	1 536	54	469
2	150 - 200	1 818	3 736	1 472	534	-	805	2 258	72	774
3	200 - 250	2 351	3 171	1 264	2 177	69	843	2 440	55	1 070
4	250 - 400	6 211	5 579	3 713	1 273	156	1 964	10 459	176	1 870
5	400 und mehr	9 734	6 112	4 572	664	2	3 267	13 037	933	1 292
6	Insgesamt	21 725	21 850	11 972	5 106	310	7 437	29 730	1 289	5 475

8 Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern 2001

Pos. Nr.	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Kranken- häuser ins- gesamt	Kranken- häuser mit Entbin- dungen	Entbundene Frauen					Wegen Fehl- geburt behand- elte Frauen	Geborene Kinder		
				ins- gesamt	und zwar					ins- gesamt	lebend geboren	tot geboren
					Entbindungen durch			mit Kompli- kationen				
					Zangen- geburt	Vaku- um- extrak- tion	Kaiser- schnitt					
1	unter 200	13	6	1 577	22	67	468	166	220	1 600	1 591	9
2	200 - 400	11	6	3 796	68	150	776	86	213	3 852	3 842	10
3	400 und mehr	4	4	3 391	60	146	1 074	229	202	3 492	3 457	35
4	Insgesamt	28	16	8 764	150	363	2 318	481	635	8 944	8 890	54

**nach Größenklassen
kapazität**

Zinsen für Betriebs- mittel- kredite	Kosten der Kranken- häuser insgesamt	Kosten der Ausbil- dungs- stätten	Netto- gesamt- kosten	Abzüge				Bereinigte Kosten (Gesamt- kosten- minus Abzüge)	Zusätzliche Selbst- kosten	Pos Nr.
				ins- gesamt	davon für					
					vor- und nach- stationäre Behand- lung	ärztliche u. nichtärztl. Wahl- leistungen	sonstige Abzüge			
1 000 DM										
45	62 078	344	62 422	1 608	79	639	890	60 814	66	1
69	78 974	542	79 515	1 311	249	851	211	78 205	-	2
29	83 202	706	83 908	1 335	295	756	284	82 573	-	3
-	257 765	2 027	259 793	2 545	584	1 888	74	257 247	-	4
-	394 026	2 777	396 804	7 249	819	4 690	1 741	389 553	-	5
144	876 045	6 396	882 441	14 049	2 026	8 822	3 200	868 393	66	6

**9 Krankbetten, Pfl egetage und Patientenbewegung (stationäre
nach Fach-**

Pos. Nr.	Fachabteilungen	Fach- abteilungen	Aufgestellte Betten			Pflegetage	
			ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter Tage der Notfall- über- wachung
				Notfall- betten	Beleg- betten		
1	Haut- und Geschlechtskrankheiten	-	-	-	-	-	-
2	Innere Medizin	8	748	6	-	243 729	121
	darunter						
3	Endokrinologie	-	-	-	-	-	-
4	Gastroenterologie	2	158	-	-	.	.
5	Kardiologie	2	140	6	-	.	.
6	Lungen- und Bronchialheilkunde	-	-	-	-	-	-
7	Nephrologie	-	-	-	-	-	-
8	Rheumatologie	-	-	-	-	-	-
9	Kinderheilkunde (einschl. Kinderkardiologie)	1	61	-	-	.	.
10	Neurologie	3	333	1	-	108 059	-
11	Orthopädie	6	1 108	-	-	345 478	-
	darunter						
12	Rheumatologie	-	-	-	-	-	-
13	Psychiatrie	5	391	14	-	131 018	-
	darunter						
14	Suchtkrankheiten	4	321	14	-	106 564	-
15	Psychosomatik	3	426	-	-	131 504	-
16	sonstige Fachbereiche	5	301	2	60	65 500	-
17	Fachabteilungen insgesamt	31	3 368	23	60	1 043 474	121

**10 Krankbetten, Pfl egetage und Patientenbewegung (stationäre
nach Größenklassen der**

Pos. Nr.	Einrichtungen mit ... bis unter ... Betten	Vorsorge- oder Rehabili- tationsein- richtungen	Aufgestellte Betten			Pflegetage	
			ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter Tage der Notfallüber- wachung
				Notfall- betten	Beleg- betten		
1	unter 50	3	95	2	-	18 289	-
2	50 - 100	9	542	-	60	154 260	-
3	100 - 200	5	720	5	-	228 139	-
4	200 und mehr	5	2 011	16	-	642 786	121
5	Insgesamt	22	3 368	23	60	1 043 474	121

**Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2001
abteilungen**

Patientenzugang		Patientenabgang			Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten		Verweil- dauer	Pos. Nr.
Aufnahmen von außen	darunter Verlegun- gen aus Kranken- häusern	Entlassun- gen aus der Einrichtung	darunter Verlegun- gen in Kran- ken- häuser	durch Tod		insgesamt	darunter Notfall- betten		
								Prozent		Tage
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
9 333	4 671	9 432	271	37	9 401	89,3	5,5	25,9	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
.	.	.	.	.	.	.	.	.	9
3 294	388	3 300	132	8	3 301	88,9	-	32,7	10
16 021	4 690	16 337	143	3	16 181	85,4	-	21,4	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
1 675	67	1 684	-	-	1 680	91,8	-	78,0	13
1 317	67	1 322	-	-	1 320	91,0	-	80,7	14
3 015	-	3 107	-	-	3 061	84,6	-	43,0	15
2 790	1 297	2 763	152	28	2 791	59,6	-	23,5	16
37 014	11 113	37 509	698	76	37 300	84,9	1,4	28,0	17

**Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2001
Bettenkapazität**

Patientenzugang		Patientenabgang			Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten		Verweil- dauer	Pos. Nr.
Auf- nahmen von außen	darunter Verlegungen aus Kranken- häusern	Entlassun- gen aus der Einrichtung	darunter Verlegungen in Kranken- häuser	durch Tod		ins- gesamt	darunter Notfall- betten		
								Prozent		Tage
359	67	362	-	-	361	52,7	-	50,7	1
6 037	2 515	6 007	247	43	6 044	78,0	-	25,5	2
6 792	1 619	6 773	302	26	6 796	86,8	-	33,6	3
23 826	6 912	24 367	149	7	24 101	87,6	2,1	26,7	4
37 014	11 113	37 509	698	76	37 300	84,9	1,4	28,0	5

11 Ärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2001 nach funktioneller Stellung und Größenklassen der Bettenkapazität

Einrichtungen mit ... bis unter ... Betten	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	Hauptamtliche Ärzte							Nichthauptamtliche Ärzte		Nachrichtlich	
		zusammen	dar. Teilzeitbeschäftigte	Leitende Ärzte	Oberärzte	Assistenzärzte mit | ohne abgeschlossene(r) Weiterbildung		Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	Belegärzte	von Belegärzten angestellt	Ärzte im Praktikum	Zahnärzte
unter 50	3	6	3	4	-	2	-	4	-	-	-	-
50 – 100	9	46	11	8	7	13	18	38	1	-	-	-
100 – 200	5	49	12	10	11	4	24	38	-	-	-	-
200 und mehr	5	104	17	19	15	34	36	97	-	-	2	-
Insgesamt	22	205	43	41	33	53	78	178	1	-	2	-

12 Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2001 nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen

Personalgruppe/Berufsbezeichnung	Vorsorge- oder Reha- einrich- tungen	Beschäftigte			Darunter Teilzeitbeschäftigte			Vollkräf- te im Jahres- durch- schnitt
		ins- gesamt	männlich	weiblich	zu- sammen	männlich	weiblich	
Pflegedienst (Pflegebereich)	19	518	68	450	228	7	221	408
darunter in der Psychiatrie tätig	3	18	6	12	8	1	7	15
davon								
Krankenschwestern/-pfleger	18	407	57	350	180	4	176	x
darunter in der Psychiatrie tätig	3	17	5	12	7	-	7	x
Krankenpflegehelfer/-innen	13	69	5	64	26	1	25	x
darunter in der Psychiatrie tätig	-	-	-	-	-	-	-	x
Kinderkrankenschwestern/-pfleger	4	10	-	10	6	-	6	x
Sonstige Pflegepersonen (ohne staatliche Prüfung)	6	32	6	26	16	2	14	x
darunter in der Psychiatrie tätig	-	-	-	-	-	-	-	x
Medizinisch-technischer Dienst	20	586	204	382	181	27	154	485
davon								
Medizinisch-technische Assistenten/-innen	3	6	-	6	1	-	1	x
Zytologieassistenten/-innen	-	-	-	-	-	-	-	x
Medizinisch-technische Radiologieassistenten/-innen	4	5	-	5	3	-	3	x
Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten/-innen	5	13	-	13	10	-	10	x

**Noch 12 Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2001
nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen**

Personalgruppe/Berufsbezeichnung	Vorsorge- oder Reha- einrich- tungen	Beschäftigte			Darunter Teilzeitbeschäftigte			Vollkräf- te im Jahres- durch- schnitt
		ins- gesamt	männlich	weiblich	zu- sammen	männlich	weiblich	
Apothekenpersonal	1	.	.	.	.	.	.	.
davon								
Apotheker/-innen	-	-	-	-	-	-	-	x
Pharmazeutisch-technische Assistenten/-innen	-	-	-	-	-	-	-	x
Sonstiges Apothekenpersonal	1	.	.	.	.	.	.	.
Krankengymnasten/-innen	15	152	64	88	27	5	22	x
Masseure/-innen	1	.	.	.	.	.	.	.
Masseure/-innen und medizinische Bademeister/innen	13	89	40	49	21	4	17	x
Logopäden/-innen	8	16	4	12	6	-	6	x
Heilpädagogen/-innen	1	.	.	.	.	.	.	.
Psychologen/-innen	18	94	50	44	31	13	18	x
Diätassistenten/-innen	12	24	1	23	10	1	9	x
Sozialarbeiter/-innen	19	42	11	31	18	-	18	x
Sonstiges medizinisch-technisches Personal	16	135	30	105	53	4	49	x
Funktionsdienst	18	126	40	86	47	6	41	103
davon								
Personal in der Funktionsdiagnostik	4	21	9	12	12	4	8	x
Personal in der Endoskopie	1	.	.	.	.	.	.	.
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	-	-	-	-	-	-	-	x
Beschäftigungs-/Arbeitstherapeuten/-innen	18	85	31	54	22	2	20	x
Sonstiges Personal im Funktionsdienst	5	.	.	.	.	.	.	.
Klinisches Hauspersonal	11	181	2	179	119	1	118	121
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	17	280	50	230	152	4	148	199
darunter								
Personal der Küchen	14	197	30	167	103	2	101	x
Personal der Wäschereien	4	8	-	8	6	-	6	x
Technischer Dienst	15	52	50	2	3	2	1	50
Verwaltungsdienst	22	204	43	161	79	4	75	159
Sonderdienste	10	35	5	30	7	1	6	32
Sonstiges Personal	15	127	55	72	42	13	29	101
NICHTÄRZTLICHES PERSONAL INSGESAMT	22	2 109	517	1 592	858	65	793	1 658

Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

I. ZUSAMMENFASSENDE SCHRIFTEN

Statistisches Jahrbuch für das Saarland

Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt. Wichtige Daten aus der amtlichen Statistik der anderen Bundesländer sowie der Länder der EU runden das Informationsangebot ab.

Statistik Journal, Statistisches Monatsheft Saarland

Das Statistik Journal informiert monatlich über aktuelle Ergebnisse aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken und ein Zahlenspiegel umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

SAARLAND HEUTE - Statistische Kurzinformationen (erscheint jährlich)

Statistisches Jahrbuch "Saar – Lor – Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie"

Erscheint unregelmäßig im Wechsel mit der Broschüre "Statistische Kurzinformationen Saar-Lor-Lux-Rheinland-Pfalz-Wallonie". Die Publikation zeigt ein Panorama der grenzüberschreitenden europäischen Region in Wort, Zahl und Bild über die demografische, wirtschaftliche und soziale Lage. Bei dem zweisprachigen Werk (deutsch und französisch) handelt es sich um eine Gemeinschaftsveröffentlichung der beteiligten Statistischen Ämter.

Broschüre "Statistische Kurzinformationen Saar-Lor-Lux-Rheinland-Pfalz-Wallonie"

Erscheint unregelmäßig im Wechsel mit dem Statistischen Jahrbuch "Saar-Lor-Lux-Rheinland-Pfalz-Wallonie" und enthält die wichtigsten Daten des Jahrbuchs in aktueller Darstellung.

II. FACHSTATISTISCHE SCHRIFTEN

Handbuch Öffentliche Finanzen

Erscheinungsweise jährlich. Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für die Gemeinden und das Land.

Statistische Berichte

Zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten werden hier die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und in der Regel bundeseinheitlich festgelegt.

BILDUNG - Kurzinformationen (erscheint jährlich)

UMWELT - Kurzinformationen (erscheint jährlich)

Faltblatt LANDWIRTSCHAFT (erscheint jährlich)

III. REIHEN

Einzelschrift zur Statistik des Saarlandes

In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung etc.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten veröffentlicht. Regelmäßig erscheinen die Sonderhefte aus den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Agrarberichterstattung und Allgemein bildende Schulen.

Saarländische Gemeindezahlen

In diesem jährlich erscheinenden Heft werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

(Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter). Ergebnisse über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung und verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise, Erscheinungsweise mehrmals jährlich.

IV. VERZEICHNISSE

wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. werden i.d.R. jährlich aktualisiert herausgegeben und sind teils auch in elektronischer Form lieferbar oder - wie der SAPLIS-Datenbestandskatalog - über Internet abrufbar.

STATISTISCHES LANDESAMT SAARLAND - Presse- und Informationsdienst

Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, ☎ 0681/501-5935/-5925, Telefax 0681/501-5921,

E-Mail: statistik@stala.saarland.de, Internet: <http://www.statistik.saarland.de>